

Erika Mann

Erika Mann (* 2. November 1950 in Leipzig) ist eine deutsche Politikerin und war von 1994 bis 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments für die SPD. Ab November 2011 soll sie das neue Brüsseler Lobbybüro von Facebook leiten.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------|---|
| 1 Karriere | 1 |
| 2 Verbindungen / Netzwerke | 1 |
| 3 Wirken | 2 |
| 3.1 Einsatz für ein Freihandelsabkommen EU-USA | 2 |
| 3.2 Job als Lobbyistin für Facebook | 2 |
| 4 Zitate | 2 |
| 5 Weiterführende Informationen | 2 |
| 6 Einzelnachweise | 2 |

Karriere

Erika Mann hat Pädagogik studiert. Erika Mann trat 1972 in die SPD ein und ist seit 1995 Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen/Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft (AGS/AGW) in der SPD im Bezirk Hannover. Sie war bis 1996 Kreistagsabgeordnete des Landkreises Northeim. und war von 1994 bis 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments für die SPD. Innerhalb der SPD-Gruppe im Europaparlament war sie Koordination und Planung im den Bereichen Telekommunikationspolitik, Informationsgesellschaft und Wettbewerbspolitik zuständig.^[1] Seit Oktober 2011 ist sie Lobbyistin für Facebook in Brüssel.^[2]

Verbindungen / Netzwerke

Bereits in ihrer Zeit als Europaabgeordnete war Erika Mann Mitglied in mehreren unternehmensnahen Netzwerken: dem [Transatlantic Policy Network](#), der [European Internet Foundation](#), der [Kangaroo Group](#) und des [Forum of Automobile and Society](#).^[1]

Alle vier Organisationen bringen Europaabgeordnete mit Unternehmen zusammen und dienen diesen als Plattform für ihre Lobbyarbeit. Diese sogenannten "Intergroups" organisieren zum Beispiel Diskussionsveranstaltungen oder Empfänge, bei denen in der Regel meist Unternehmensvertreter und Lobbyisten sprechen und mit an den Tischen der Abgeordneten sitzen.

Erika Mann hatte zahlreiche weitere Beraterposten inne, so war sie z.B. Mitglied im Advisory Council des [European Policy Centre](#) (EPC).^[3]

Wirken

Einsatz für ein Freihandelsabkommen EU-USA

Als Mitglied des Transatlantic Policy Network setzte sich Erika Mann für ein Freihandelsabkommen mit den USA ein. So brachten beispielsweise im ersten Halbjahr 2006 brachten Mann und der CDU-Abgeordnete und Bertelsmann-Lobbyist Elmar Brok zwei Berichte in das Europaparlament ein, die sich für ein neues transatlantisches Abkommen und eine Freihandelszone bis 2015 aussprachen – pünktlich im Vorfeld des EU-US-Gipfels im Juni 2006.^[4]

Job als Lobbyistin für Facebook

Im September 2011 wurde Erika Mann öffentlich als neue Lobbyistin für [Facebook](#) in Brüssel vorgestellt. Sie soll dort den Kontakt zu EU-Institutionen als Lobbyistin pflegen. Insbesondere da die europäischen Institutionen gerade über eine Veränderung der Datenschutzbestimmungen im Internet debattieren.^[5] Ihre ehemalige Mitarbeiterin Eva Maria Kirschsieper wurde bereits im Frühjahr 2011 Facebook-Lobbyistin in Berlin.^[6]

Zitate

„Im Europäischen Parlament sei sie bei vielen Gesetzgebungsverfahren im IT-Sektor involviert gewesen, sagte Facebook-Manager Richard Allan. Mann bringe ihre Erfahrung zu einem ‚sehr wichtigen Zeitpunkt‘ ein. Momentan debattieren die europäischen Institutionen über eine Veränderung der Datenschutzbestimmungen im Internet.“^[5]

Weiterführende Informationen

- [Homepage von Erika Mann](#)
- [Iaquadrature über Erika Mann \(Abstimmungsverhalten\)](#)
- [Erika Mann auf der Webseite des Europa Parlamente](#)
- [Wikipedia über Erika Mann](#)

Einelnachweise

1. ↑ [1,01,1 Kurzbiographie](#)] auf der Webseite von Erika Mann, abgerufen am 21.9.2011]
2. ↑ [SPD-Frau wird Brüsseler Facebook-Lobbyistin](#) FTD vom 15.09.2011
3. ↑ [Advisory Council](#), Webseite des EPC, abgerufen am 21.9.2011
4. ↑ [LobbyControl: LobbyPlanet Brüssel. Köln 2007](#), S. 16
5. ↑ [5,05,1 Facebook ernennt Datenschutzbeauftragte](#) Zeit-Online vom 14.09.2011
6. ↑ [Facebook bekommt deutsche Lobbyistin](#) Heise Online vom 14.03.2011